

# Battle-Sword 1

## Action

Von Sanda-San

### Kapitel 8: Der Rubin

Der nächste Tag. Sanda- San lag immer noch im Bett und die Sonne stand hoch am Himmel. Die Zimmer war verschlossen.

Du lieber Himmel - Sanda- San wurde durch die Sonne auf geweckt. Er stand auf und zog sich an. Sanda- San fiel ein, dass Brain immer noch schlief. Sanda- San rüttelte ihn wach. Brain richtete sich ein wenig auf.

"Lass mich weiter schlafen."

Doch Sanda- San ließ nicht locker. Brain kam aus dem und zog sich an. Danach wartete sie ab. Sie befanden sich in der Mädchen Schule. Dort gab es keinen Gruppenraum. Nur Einzelzimmer mit Doppelbetten. Ein paar Minuten später klopfte es an der Zimmertür. Es war eine Mädchen Stimme.

"Guten Morgen. Ich habe die Aufgabe euch zu holen."

Sanda- San und Brain stand da und folgte ihr. Mit kleinen Schritten ging die Blue vor raus. Sie zeigte ihnen den Weg in eine große Halle mit drei langen Tischen.

Hier war der Morgendliches Frühstück angesagt. Die Jungs und Mädchen waren getrennt am Tisch. Die Lehrer hatten einen extra Tisch für sie. Mit seinen schellen Finger ging das Frühstück schnell vorbei. Danach ging Sanda- San auf den Hof um sein Frühstück zu verdauen. Gerade als er das Wetter genieße kam ein Mädchen gerannt aus dem Schloss. Es war das Mädchen Blue. Sanda- San war etwas war erstaunt. Doch freute er sich Blue süßes Gesicht zu sehen. Besonders mochte er ihre Haare. Seine Haare waren auch Blau. Sanda- San fragte etwas Blue.

"Wie gut, kennst du dich hier aus?"

"Kann ich nicht sagen, warum?", fragte Blue zurück.

Ihre Stimme und ihr seltsamer Gesichtsausdruck beunruhigte Sanda- San etwas. Doch Blue wusste einen Weg in die Berge. Sie verließen den Hof. Ohne sich ab zumelden. Blue ging etwas vor raus. Sanda- San folgte ihr. Sie ging nach Norden über einen flachen Pfad entland. Der Wald erstreckte sich langsam. Sanda- San sah wenig Bergen und Höhle zwischen den Bäumen.

Mühsam kämpfte sie sich durch den Wald, bis zu einer Höhle. Es gab auch ein Paar Waldtiere zu sehen. Langsam ging sie in die Höhle hinein. Alles war dunkel. Blue wusste einen Licht Zauber. LICHT BALL!

Sanda- San betrachtete Blue´s Rücken. Er folgte ihr. Sie machte sanfte Schritte durch die Höhle.

Plötzlich wurde es immer heller. Die Helligkeit kam von ein paar Edelsteine. An den Wänden hingen rote Kristalle herunter.

"WOW! Ist das nicht schön?", fragte Sanda- San die Blue.

"Ich? Ja, klar.", antwortete Blue auf seine Frage.

Sanda- San ging ohne ein Wort zu sagen an die Wand ran. Er tastete sie ab. Sanda- San brauchte ein paar Werkzeuge. Das war einfach Blue wusste nur einen Zauber Spruch. Damit es schnell ging half Blue ihm. Eine Stunde später hatten sie einige Rubin abgeschlagen und waren froh über ihre Arbeit. Unsicher fragte Sanda- San etwas zu trinken.

"Blue? Hast du etwas zu trinken für uns?"

"Ja! Ein Augenblick.", antwortete Blue.

Sie waren total verschwitzt und schmutzig. Sanda- San und Blue sammeln alles auf und verließen die Höhle. Die Lichtkugel erlosch unter hellen Sonne. Blue beobachtete Sanda- San wie er sein Blick vor der Sonne verdeckte. Es war heiß draußen.

Blue schaute über ein paar Bäume. Es wurde plötzlich lauter und ein paar Vögel flogen davon. Es brummte unter der Erde.

Ein Vulkan brach aus.

"Was war das?", fragte Sanda- San.

Blue schluckte. "Es ist ein Vulkan. Es gibt ein paar die immer noch Aktiv sind."

Sadna- San wollte einfach mal einen sehen und ging dahin.

Sie ging nach Nord Osten. Tatsächlich war dort ein großer Vulkan zu sehen.